

VVB fordert Gesamtkonzept statt Einzelaktionen

Gesamtkonzept zur zukünftigen Gestaltung der Landeshauptstadt notwendig

Aus der „Pergola“ soll nun die „Welle“ werden. Die Diskussion über das neue Hafengebäude erhielt einen weiteren Impuls. Der Verkehrsverein Bregenz (VVB) hat sich zum Ziel gesetzt eine offene und hochwertige Diskussion über langfristige positive Veränderungen in Bregenz zu unterstützen. Die aktuellen Ereignisse unterstreichen einmal mehr die Wichtigkeit eines zukunftsfähigen Gesamtkonzeptes für eine attraktive Gestaltung der Landeshauptstadt. Nicht Einzelaktionen sollen die Entwicklung von Bregenz prägen, sondern ein umfassendes Konzept in welches die BürgerInnen rechtzeitig miteinbezogen werden.

„Nur mit einem von BürgerInnen mitentwickelten Gesamtkonzept kann sich Bregenz als attraktive Landeshauptstadt positionieren“, betont DI Judith Gaugg-Salzmänn, Vizepräsidentin des VVB. Es mache keinen Sinn und sei auch nicht zielführend, BürgerInnen in Einzelprojekte mit einzubeziehen.



Der Breg. Verkehrsverein möchte für Bregenz eine möglichst hohe Lebensqualität.

„Vielmehr müssen BürgerInnen motiviert werden und auch die Möglichkeit erhalten, bei der Entwicklung von Bregenz, beim Festlegen der Rahmenbedingungen und Ziele aktiv mitzuwirken“, sagt Gaugg-Salzmänn. Eine hohe Lebensqualität für alle BregenzerInnen zu gewährleisten, steht im Mittelpunkt dieser Bestrebungen!

Bürger rechtzeitig einbinden

„Durch ein rechtzeitiges Einbinden der BürgerInnen wäre es möglich gewesen, vorab wichtige Identitätsmerkmale festzustellen und in den Wettbewerb einfließen zu lassen.“, erklärt Judith Gaugg-Salzmänn. Erfahrungen und Ergebnisse aus der vom Verkehrsverein initiierten „Zukunftswerkstatt“ bestätigen dies.

Der VVB sieht in der Art der Vorgangsweise beim Projekt „Hafengebäude“ den wesentlichen Grund für die schwierige Abwicklung und mangelnde Akzeptanz des Projektes. Ein Gesamtkonzept, das mit BürgerInnen erarbeitet wurde, müsste hier als Basis für Ausschreibungen von Einzelprojekten dienen.

Der Verkehrsverein Bregenz wünscht sich daher, dass aus der aktuellen Diskussion Schlüsse gezogen werden und der Bedarf

ein Gesamt-konzeptes für Bregenz anerkannt wird. In weiterer Folge sollen Projekte, die nach diesem Gesamtkonzept ausgerichtet sind, konsequent akzeptiert und umgesetzt werden. Für die Zukunft von Bregenz!



DI Judith Gaugg-Salzmänn, Vizepräsidentin des VVB

KAMINOFENTAGE HAUSMESSE

SA 27.09 + SO 28.09 2008

jeweils von 10.00 bis 20.00 Uhr

Wir präsentieren:

- Neue Kaminofenmodelle
- MESSINA Kleinspeicheröfen
- Kachelöfen
- Herde
- Heizvorführung vor Ort
- Messepreise



Von Bregenz kommend direkt an der Ortseinfahrt von Langen

STEURER

KACHELÖFEN - SCHWEDENÖFEN

6932 Langen bei Bregenz • Reicharten 612a • Tel. +43(0)5575-20144 • www.ofenbauer.at

Österreich braucht
den Wandel.
Österreich braucht
einen Neubeginn.



Wahlkampfsprint mit Peter Pilz
Neubeginn. Neue Mehrheiten mit den Grünen
Peter Pilz, Harald Walser und Lea Slana

ORF-TV-Konfrontation - Public Viewing
der Spitzenkandidaten live
Bauernfänger mit Gastsänger Peter Pilz

Donnerstag, 25. September 2008, 19.00 Uhr
im Vorstadtbeisl Kesselhaus
schoeller2welten-Areal, Bregenz, Mariahilfstraße 29

www.vorarlberg.gruene.at